



Gehrt: Heidi Weber-Wiget.

Kulturpreis für Weber-Wiget

Schwyz. – Die Kulturförderin Heidi Weber-Wiget wurde am Neujahrstag mit der Anerkennung «Jahresbild» der Gemeinde Schwyz ausgezeichnet. Anlässlich des von ihr organisierten Neujahrskonzerts wurde der Preis vom Kulturvorsteher der Gemeinde Schwyz, Gemeinderat Seppi Spiess, überreicht. (red) **SEITE 3**

Eine grosse Ehre für Heidy Weber-Wiget

Die Kulturförderin Heidy Weber-Wiget wurde am Neujahrstag mit der Anerkennung «Jahresbild» ausgezeichnet. Daniel Annen würdigte Webers vielfältiges kulturelles Schaffen.

Von Christoph Jud

Seewen. – Im Ablauf des Schwyzer Neujahrskonzertes in der Pfarrkirche Seewen kam es zu einem überraschenden Unterbruch. Vor dem letzten Vortrag des brillant aufspielenden Ensembles trat Gemeinderat Seppi Spiess vor das Mikrofon. Der Kulturvorsteher der Gemeinde Schwyz bedankte sich im Namen der Kulturkommission der Gemeinde Schwyz bei Heidy Weber für die Durchführung des 12. Schwyzer Neujahrskonzertes.

Zum Dank überreichte ihr Spiess ein Jahresbild der Gemeinde Schwyz, dieses jedoch in Form einer Skulptur. Weber ist bereits früher mit dem Kulturpreis der Gemeinde Schwyz ausgezeichnet worden.

Vielfältige Preisträgerin

Der Schwyzer Germanist Daniel Annen, Mitglied der Kulturkommission der Gemeinde Schwyz, hielt in seiner Laudatio einen kurzen Abriss über

Webers Schaffen für die Gemeinde. Als Vorstandsmitglied des Vereins FFS leitete sie auch 12 Jahre den Sektor «Werken und Gestalten».

Als Präsidentin der Kulturkommission der Gemeinde Schwyz führte sie ein, dass die 1.-August-Feier in der Gemeinde alternierend in allen Filialen und im Hauptort stattfindet. Wei-

ter verhalf sie dem Brauchtum Chlefele zu neuem Leben, nach dem dieser fast eingeschlafen wäre. Auch Kinder liegen Weber am Herzen. Für sie brachte die Kulturförderin das Kino «Zauberlaterne» nach Schwyz.

Weber war es auch zu verdanken, dass früher auf der Hofmatt ein Open-Air-Kino stattfinden konnte. Im Be-

reich Theater und Musik setzte und setzt sie sich für die Aufführung von verschiedenen Theaterwerken ein. Erwähnenswert sind Theateraufführungen von Werken Paul Schoecks und Meinrad Inglin's.

Letzten Herbst wurde das Stück «Grand Hotel Excelsior» von Gisela Widmer – nach dem gleichnamigen

Roman von Meinrad Inglin – unter der Produktionsleitung von Heidy Weber-Wiget in Brunnen aufgeführt.

Jahresbild eingeführt

Heidy Weber war es auch, die den Anerkennungspreis Jahresbild in der Gemeinde Schwyz einführte. Diesen erhielt sie nun am Neujahr 2011 selber.



Anerkennung für geleistete Dienste: Heidy Weber-Wiget durfte anlässlich des von ihr organisierten Neujahrskonzerts von Gemeinderat Seppi Spiess die Jahresskulptur in Empfang nehmen.

Bild Christoph Jud

Weber-Wiget auf Platz 7

Im «Kulturmagazin», der Monatszeitschrift für Kulturschaffende in der Zentralschweiz, wird Heidy Weber-Wiget für ihr Engagement geehrt.

Heidy Weber-Wiget wird von der Redaktion des «Kulturmagazins» zu einem der Kulturköpfe des Jahres 2010 gekürt. «Die ältere Dame aus Schwyz ist eine Powerfrau», heisst es über Weber-Wiget, die im Magazin auf den 7. von 15 vergebenen Rängen gehiebt wurde. «Sie gilt als zielstrebig, umtriebig und bestimmt, aber freundlich. Auf eigene Verantwortung organisierte sie kulturelle Anlässe, ehrenamtlich und stets im

Hintergrund.» Was Heidy Weber-Wiget initiierte, heisst es im Magazin, setzte sie mit Energie und Herzblut um. Dieses Jahr war sie erfolgreiche Theaterproduzentin von «Grand Hotel Excelsior» in Brunnen, der Tragikomödie von Gisela Widmer. «Dafür hat Weber-Wiget das beachtliche Budget von 200 000 Franken zusammengetragen. Es ist deshalb ihr Verdienst, dass im maroden Kurssaal des Hotels Bellevue das Theaterstück aufgeführt werden konnte.»

Auf den 1. Platz schaffte es im «Kulturmagazin» Beni Bucher, Sänger und Songwriter der Luzerner «Rock-Entdeckung» des Jahres, Alvin Zealot. Bucher sei eine der schillerndsten Bühnenfiguren. (red)